



Pressemitteilung

Halbzeit des Digital Hub Nordschwarzwald: Maßgeschneiderte Unterstützung für Unternehmen bei digitaler Transformation auch in der zweiten Hälfte der Projektlaufzeit

Region Nordschwarzwald, 17. Mai 2024. Mit Nachdruck engagiert sich der Digital Hub Nordschwarzwald, um die digitale Transformation in Unternehmen der Region voranzutreiben und startete nun in die zweite Hälfte seiner Laufzeit.

Die extrem herausfordernden Entwicklungen im dynamischen Umfeld der Digitalisierung erfordern hohe Fachkompetenz. Daher ist das Förderprojekt Digital Hub eine unverzichtbare Anlaufstelle, sowohl für Firmen als auch für IT-Dienstleister. Neben maßgeschneiderten Unterstützungsdiensten, darunter Informationsveranstaltungen, Schulungen, Demonstratoren, Experimentierräume und Coworking Spaces begleitet der Digital Hub die regionalen Unternehmen individuell bei der Entwicklung von Digitalisierungsstrategien und digitalen Geschäftsmodellen. Durch die Vernetzung von Wissensbereichen und Akteuren sowie den Wissenstransfer sollen die Stärken kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) mit neuen technologischen Möglichkeiten verbunden und neue Wertschöpfungspotenziale erschlossen werden.

Die Bilanz der bisherigen Projektaktivitäten kann sich durchaus sehen lassen: Bislang konnte der Digital Hub Nordschwarzwald mit seinen Aktivitäten über 1306 TeilnehmerInnen aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen, sowie von Intermediären verzeichnen. Über 40 Präsenz- und Online-Formate wurden durchgeführt, mehr als fünfzig Mal konkret Unternehmen in Digitalisierungsthemen geholfen. Über 100 Aktivitäten wie Veranstaltungen, Initialgespräche und Vernetzungen fanden statt. Die Social Media Präsenz des Hubs intensiviert sich stetig, Veranstaltungs- und Beratungsformate werden zielgruppenspezifisch erweitert und angepasst, die Themen auf die aktuellen Bedarfe ausgerichtet. Beispielhaft ist das 2. Cybersecurity Symposium in Horb im Frühjahr 2024 erwähnenswert und trug einen großen Teil zur Vernetzung der Partner bei. Ein weiteres wichtiges Tool stellt die Mediathek auf der Website des Digital Hubs dar. Zu den verschiedensten Digitalisierungsthemen werden hier maßgeschneiderte Inhalte dokumentiert und individuell aufbereitet: <https://digitalhub-nordschwarzwald.de/mediathek/>

Jochen Protzer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG), betont: "Die vielfältigen Aktivitäten des Digital Hubs Nordschwarzwald tragen positiv zur Entwicklung unserer Region bei. Es ist essentiell, Unternehmen bei der digitalen Transformation individuell zu unterstützen und zu begleiten. Das Projekt läuft noch bis Herbst 2025 und der Hub startet mit Hochdruck in die zweite Hälfte seiner Laufzeit. Wir haben uns auch für die restliche Projektlaufzeit viel vorgenommen und zudem auch neue Angebote auf der Agenda", so Protzer weiter und verweist unter anderem auf den Digitalisierungs-Check.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Was genau man sich darunter vorstellen kann, erläutert Daniel Fissl, Projektmanager des Digital Hubs Nordschwarzwald: „Beim DigiCheck wird in einer Erstanalyse der Wertschöpfungskette der aktuelle Digitalisierungsgrad in 8 strategischen Themenfeldern wie zum Beispiel IT-Infrastruktur, digitale Produkte, Nachhaltigkeit aber auch Firmenkultur und Organisation, ermittelt. Nach der Auswertung erfolgen unternehmensspezifische Empfehlungen sowie eine enge Begleitung der Folgemaßnahmen durch unser Expertenteam“.

Der Digital Hub Nordschwarzwald mit seinen Standorten Horb, Nagold und Pforzheim profitiert unter anderem von der Expertise der Hochschule Pforzheim im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Die bewährte Zusammenarbeit aller 12 Konsortialpartner der Region wird auch in der verbleibenden Projektlaufzeit fortgesetzt. „Wir setzen beim Digital Hub weiterhin den Fokus auf Effizienz, Mehrwert und Zusammenarbeit und sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Projekt unverzichtbare Impulse für die digitale Transformation der Region Nordschwarzwald setzen werden“, fasst Jochen Protzer abschließend zusammen.

Ansprechpartner für Fragen zum Digital Hub Nordschwarzwald bei der WFG sind:

- Jochen Protzer: protzer@nordschwarzwald.de oder 07231 154 369 0
- Daniel Fissl: fissl@nordschwarzwald.de oder 07231 154 369 34

Details über den Digital Hub Nordschwarzwald:

Der Digital Hub Nordschwarzwald, einer von zwölf regionalen Digital Hubs, strebt in seiner zweiten Förderperiode an, Baden-Württemberg als führenden Innovations- und Wirtschaftsstandort im digitalen Zeitalter zu stärken. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus unterstützt das Projekt im Rahmen der Initiative Wirtschaft 4.0 Baden-Württemberg. Der Digital Hub Nordschwarzwald wird von 12 Konsortialpartnern getragen und von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald geleitet. Mit Standorten in Pforzheim, Nagold und Horb bietet der Hub maßgeschneiderte Informations- und Unterstützungsangebote für KMU und Start-ups. Er fungiert als Plattform für Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer, Beratung und Kollaboration und ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Digitalisierungsthemen. Zu den Konsortialpartnern zählen neben der WFG: Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, Handwerkskammer Karlsruhe, Hochschule Pforzheim, Regionalverband Nordschwarzwald, Sparkasse Pforzheim Calw, Enzkreis, Landkreis Calw, Landkreis Freudenstadt, WSP - Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim, Stadt Horb am Neckar sowie das Technologiezentrum Horb am Neckar.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH
Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de